

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkung des Herausgebers .....	9
Einleitung .....	11
I. Glaise-Horstenaus politisches Wirken nach 1920 .....	12
II. Glaise-Horstenaus Bestrebungen und Äußerungen 1933–1936 .....	19
III. Zu Glaise-Horstenaus Memoiren 1936–1941 .....	35
IV. Die Entstehungen und Bewahrungen der Aufzeichnungen .....	44
Zur Edition .....	47
Abkürzungsverzeichnis .....	49

## LEBENSERINNERUNGEN (S. 51)

I. Juliabkommen 1936 und Eintritt in das Kabinett Schuschnigg .....	55
II. Minister im Ständestaat 1936 – Dezember 1937 .....	122
III. Berchtesgadener Abkommen und „Anschluß“ .....	211
IV. Minister einer Österreichischen Landesregierung .....	275
V. Drohende Kriegsgefahr .....	329
VI. Kriegsentfesselung 1939 .....	418
VII. „Meine Verbannung in Lodz“ .....	424
VIII. Als Kriegsgräberinspektor im OKW vor dem Frankreichfeldzug .....	440
IX. Verhandlungen in Moskau im Juli 1940 .....	500
X. Sommer 1940 in München und Salzburg .....	513
XI. „Ostgalizische Reise“ .....	520
XII. München und Bad Gastein im Herbst 1940 .....	537
XIII. In Wien und München als Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft .....	545
XIV. Frankreichreise und Aufenthalt in Berlin November/Dezember 1940 ..	563
XV. „Besuch beim Exkönig von Bulgarien in Coburg“ .....	630
XVI. Memoiren und Tagebuchaufzeichnungen im OKW Jänner 1941 .....	638
XVII. Tagebuchaufzeichnungen im OKW .....	657
XVIII. Deutscher Historikerkongress. Gespräche über französische und jugo- slawische Verhältnisse .....	658
XIX. Vor „jugoslawischen Verwicklungen“ und einem Feldzuge gegen die Sowjetunion anfangs April 1941 .....	696
Personenregister .....	698